



PLANZEICHENERKLÄRUNG

-FESTSETZUNGEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG 81-

(Bundesbaugesetz i. d. F. v. 16.08.1976 und Baunutzungsverordnung vom 15.09.1977)
(Bescheinigungsanleihe zum BBauG vom 06.07.1979)

Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

Reine Wohngebiete
(§ 9 BauNVO)

Allgemeine Wohngebiete
(§ 4 BauNVO)

Dorfgebiete
(§ 5 BauNVO)

Mischgebiete
(§ 6 BauNVO)

WR

WA

MD

MI

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)

Geschäftszahl
(§ 20 BauNVO)

Grundflächenzahl
(§ 19 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
(§ 18 BauNVO)

z.B. GFZ 0,4

z.B. GRZ 0,3

z.B. II

Bauweise, Baugrenzen

Offene Bauweise
(§ 22 BauNVO)

nur Einzelhäuser zulässig
(§ 22 Abs. 2 BauNVO)

Baugrenze
(§ 23 Abs. 3 BauNVO)

0

1

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Öffentliche Parkfläche

2

3

4

Flächen für Versorgungsanlagen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)

Fläche für Versorgungsanlagen

5

6

Elektrizität

7

Grünflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG)

Öffentliche Grünflächen

8

9

Spielplatz

10

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

Zu erhaltende Bäume
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauNVO)

11

Sonstige Planzeichen

Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
des Bebauungsplans
(§ 9 Abs. 7 BBauG)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes
der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
(z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 5 BauNVO)

Umgrenzung der Flächen, die von der
Bebauung freizuhalten sind
(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauG)

[Sichtfeld/siehe unter "Textliche Festsetzungen" A]

12

13

14

15

16

Mit Leitungsrecht zugunsten
des jeweiligen Ver- und
Entsorgungsträgers zu
belastende Fläche

BEBAUUNGSPLAN NR. 2 A GR.H.

WR I
GFZ 0,4
GRZ 0,3

WR I
GFZ 0,4
GRZ 0,3

Bescheinigung über die Richtigkeit der Vermessungsgrundlage
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die
stadtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze
vollständig nach (Stand vom Juli 1983).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen
geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist
einwandfrei möglich.

Celle, den 7.11.1984



Öffentl. best. Vermessungsingenieur

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F.
vom 16.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3017), zuletzt geändert durch Beschl.
Novelle vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949), und des § 40 der Nieder-
sächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GBl. S. 229),
zuletzt geändert durch ... hat der Rat der Stadt Celle diesen Bebauungsplan Nr.
2 A, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung
beschlossen.

Celle, den 27.11.1984

Überbürgermeister



Überstadtdirektor

Flurbesicht
Fl. 6 Fl. 4

Gemarkung Gr. Hehlen

Aufstellungsbeschuß

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner
Sitzung am 06.06.1984 die Aufstellung
des Bebauungsplanes Nr. 2 A GR.H. be-
schlossen.
Der Aufstellungsbeschuß ist gemäß § 2
Abs. 1 BBauG am 16.06.1984 ortsüblich
bekanntgemacht.

Celle, den 27.11.1984

Überstadtdirektor

Ausgearbeitet

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde
ausgearbeitet in Amt für Stadtplanung,
Stadtvermessung und Bauaufsicht
Abt. Stadtplanung

Celle, den 05.03.1984

Ltd. Baudirektor

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt Celle hat in seiner
Sitzung am 06.06.1984 dem Entwurf des
Bebauungsplanes zugestimmt und die öf-
fentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6
BBauG beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Ausle-
gung wurden am 16.06.1984 ortsüblich
bekanntgemacht.
Der Entwurf des Bebauungsplanes und
die Begründung haben vom 26.06.1984
bis 27.07.1984 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG
öffentlich ausgelegt.

Celle, den 27.11.1984

Überstadtdirektor

Satzungsbeschuß

Der Rat der Stadt Celle hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und
Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in
seiner Sitzung am 15.11.1984 als Satzung
(§ 10 BBauG) sowie die Begründung be-
schlossen.

Celle, den 27.11.1984

Überstadtdirektor

Genehmigung

Bezirksregierung Lüneburg
Genehmigt gemäß Verfügung
vom heutigen Tage
304-3102-Ce 32/2
mit *Kollegium* Maßgaben/Hinweisen
Lüneburg, den 14.08.1985
Im Auftr.

Überstadtdirektor

Bekanntmachung

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist
gemäß § 12 BBauG am 08.11.1985 im Amts-
blatt für den Landkreis Celle bekanntge-
macht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am 08.11.1985
rechtsverbindlich geworden.

Celle, den 14.11.1985

Überstadtdirektor

PLANURKUNDE
Stadtbauamt / Stadtplanung

BEBAUUNGSPLAN
NR. 2 GR.H.
DER STADT CELLE
"AM BRUNNEN
(EHM. IM HASENWINKEL)
/LANGE STRASSE"

NEUFASSUNG
M.1:1000